

MITTEILUNGSBLATT

Juni 2026 | 12x pro Jahr | Nr. 369



Auch als App zum Downloaden!

Jubiläumsjahr
30 Jahre Gemeinde
Kradolf-Schönenberg



Festzelt bei
Mehrzweckhalle Kradolf

🕒 Zeltöffnung: **10.00 Uhr** | Programmstart: **11.00 Uhr**

Kradolf-Schönenberg
BUHWIL – NEUKIRCH AN DER THUR

BUNDESFEIER

— 1. AUGUST 2026 —



Festansprache von Bundesrätin
Karin Keller-Sutter



Unterhaltung mit Comedian **KIKO**



Musikalische Unterhaltung mit dem
Musikverein Kradolf-Schönenberg



Jodelklänge vom **Jodelklub Klein Rigi**



Festwirtschaft



Gemeinsam feiern.
Für unsere Schweiz.



11.00 Uhr	Musikverein Kradolf-Schönenberg
11.15 Uhr	Begrüssung Gemeindepräsident / Jodelclub Klein Rigi
11.30 Uhr	Bundesrätin Karin Keller-Sutter
12.00 Uhr	Comedian Kiko
12.30 Uhr	Ende des offiziellen Programms. Gemütliches Beisammensein

Fotowettbewerb Die Glücksfee hat ausgelost!

Unser Fotowettbewerb zum 30-Jahr-Jubiläum ist erfolgreich abgeschlossen. Wir freuen uns über die zahlreichen Einsendungen und bedanken uns herzlich bei allen Teilnehmenden. Die Preise wurden unter allen gültig eingereichten Fotos ausgelost und die Gewinnerinnen und Gewinner wurden bereits benachrichtigt.

Nun freuen wir uns, die eingereichten Bilder mit der Öffentlichkeit zu teilen unter: www.pgks.ch/gemeinde/bilder.

Die eingereichten Fotos zeigen unsere Gemeinde aus unterschiedlichen Blickwinkeln und spiegeln die Vielfalt ihrer Landschaften, Orte und besonderen Momente wider.

Wir gratulieren den Gewinnerinnen und Gewinnern ganz herzlich und wünschen viel Freude mit ihren Preisen!



Jubiläums-Einkaufstaschen

Die Stofftaschen werden noch vor den Sommerferien bei Landi, Volg und Maxi verfügbar sein.



Aus den Verhandlungen des Gemeinderats

Gewinnausschüttung der TKB

Die Thurgauer Kantonalbank TKB kann erneut auf ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken. Als anteilsberechtigter Gemeinde (keine TKB-Niederlassung in Kradolf-Schönenberg und daher keine Steuereinnahmen) erhalten wir vom Gewinn der TKB einen Anteil von CHF 87'089.00 (VJ: CHF 84'583.00). Zur Berechnung des Gewinnanteils werden die Ausleihungen, die Konten und Spargelder sowie die indifferenten Geschäfte aller in der Gemeinde ansässigen TKB-Kunden berücksichtigt. Der Gemeinderat dankt der TKB herzlich für die Gewinnbeteiligung und wünscht der Thurgauer Kantonalbank weiterhin viel Erfolg.

Gemeindeanteil an Strassenverkehrssteuern 2025

Gemäss Gesetz über die Strassenverkehrsabgaben beträgt der Gemeindeanteil 23% (bis 2023 15%) der Bruttoerträge abzgl. Bezugsaufwendungen. Der Gemeindeanteil berechnet auf dem Nettoertrag, beträgt für 2025 CHF 15'590'211.00 (VJ 2024 CHF 15'426'365.00, 2023 CHF 9'939'013.00). Die Aufteilung nach Gemeinden des Kantons erfolgt über einen Schlüssel aus Einwohnerzahl und Fläche. Die Politische Gemeinde Kradolf-Schönenberg erhält somit einen Betrag von CHF 197'155.00 (VJ 2024 CHF 196'455.00, 2023 127'020.00).

EW Strassenbeleuchtung Strassenlaternen LED 1Ersatzprojekt 1, bis 2025 - Schlussabrechnung

Der Gemeinderat genehmigte an der Sitzung vom 05. September 2023 das Projekt «Modernisierung Strassenbeleuchtung LED» mit dem Kredit von CHF 165'000.00 und budgetierte in den Jahren 2023-2025 jedes Jahr Investitionen von CHF 55'000.00. Ziel ist es den Austausch von konventionellen gegen energiesparende LED-Leuchtmittel zu beschleunigen. Im Zusammenhang mit dem EW-Projekt Strassenbeleuchtung Strassenlaternen LED Ersatzprojekt Lampen bis 2025 genehmigt der Gemeinderat die Schlussabrechnung im Betrage von CHF 169'829.70 inkl. MwSt. Gegenüber dem genehmigten Kredit von CHF 165'000.00 haben sich somit Mehrkosten von CHF 4'829.70 ergeben (+2.93%). Begründung Mehrkosten: Gemäss Vorgabe wurden nebst der reinen Erneuerung der Leuchten (Elektronik) auch Netz- und Kandelaber Erneuerungen mitberücksichtigt.

Das Kant. Tiefbauamt beteiligt sich an den Massnahmen an der Kantonsstrasse mit CHF 23'176.45.

EW-Strassenbeleuchtung LED Ersatzprojekt 2, 2026 - 2028 - Projekt- und Rahmenkreditgenehmigung

Das EW-Projekt «Modernisierung Strassenbeleuchtung LED 2» wird vom Gemeinderat mit einem Rahmenkredit von CHF 165'000.00 genehmigt. Für die Jahre 2026, 2027 und 2028 werden jedes Jahr Investitionen von rund CHF 55'000.00 budgetiert.

Maxi Dorfladen, Schönenberg / Bäckerei Strassmann AG, Stefan Bachmann - Gesuch um Bewilligung für den Sonntagsverkauf

Dem Maxi Dorfladen, Thurbruggstr. 11, 9215 Schönenberg an der Thur, Betreiberin: Handwerksbäckerei Strassmann AG, Herr Stefan Bachmann, erteilt der Gemeinderat die Bewilligung für den zusätzlichen Sonntagsverkauf im Sinne von § 6, Absatz 2 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten (LÖG). Davon ausgenommen sind die in § 7 LÖG genannten öffentlichen Ruhe- und Feiertage – Karfreitag, Ostersonntag, Pfingstsonntag, Eidg. Dank-, Buss- und Betttag sowie der Weihnachtstag.

Gemeinderat Strategie - Gemeinsame Sitzung mit Gemeinderat Sulgen 2026

Am 24. März 2026 haben sich die beiden Gemeinderäte Kradolf-Schönenberg und Sulgen zu einem gemeinsamen Anlass in der Sulgen Lounge bei V-ZUG getroffen. Die beiden Gemeinderäte haben sich in gemütlicher Atmosphäre Zeit genommen für einen Rück- und Ausblick auf die gemeinsame kommunale Zusammenarbeit. Unsere beiden Gemeinden verbindet eine ausgeprägte und erfolgreiche Zusammenarbeit in zahlreichen kommunalen Aufgabengebieten. Im Thurgau gibt es wenige Gemeinden mit einer derart vielfältigen interkommunalen Zusammenarbeit. In dieser Konstellation ist es sicherlich sehr wichtig, die bestehende Zusammenarbeit, welche sich bewährt hat, zu pflegen und ihr Sorge zu tragen. Dennoch darf, kann und soll sich ein Gemeinderat überlegen, in welchen Themen es allenfalls langfristig noch vermehrt eine Zusammenarbeit braucht. Der Gemeinderat Kradolf-Schönenberg schätzt die vielfältige gute Zusammenarbeit mit Sulgen, welche auf einer gesunden Vertrauensbasis ihren Erfolg begründet. Es ist unser Bestreben die Zusammenarbeit auf Augenhöhe zu pflegen und einen Ausbau, wenn immer sinnvoll voranzutreiben.

Zonenplanänderung Spezialbauzone Energieproduktion - Anpassung Baureglement, ThurHOLZ GmbH Energiegewinnung Projekt HolzKraftWerk Buhwil

An der Gemeinderatssitzung vom 31. Oktober 2023 wurde die geplante Holzverwertung Energie- und Pellet Produktion im Gemeinderat vorgestellt und folgendermassen kommentiert: Der Gemeinderat steht dem Projekt grundsätzlich positiv gegenüber. Er begrüsst die einheimische Produktion von Energie. Die Transportwege werden kürzer bzw. fallen ganz weg.

Eine Fläche von ca. 4'659 m² der Parzelle Nr. 6002 wird von einer Landschaftsschutzzone in eine Spezialbauzone für Energieproduktion umgezogen:

Mit der festgelegten eng auf die projektbezogenen notwendigen Flächen abgestimmte Zonenabgrenzung und den Bestimmungen im Baureglement, inklusive definierten Grenzabständen, Höhen- und Längenmasse kann das im Kapitel 3 beschriebene Projekt umgesetzt und eine flächensparende und verträgliche Änderung des Zonenplans erfolgen. Im Zusammenhang mit dem Projekt der ThurHOLZ GmbH für eine ressourcenschonende Restholzverwertungsstrategie (Projekt «HolzKraftWerk») genehmigt der Gemeinderat zu Händen der Kantonalen Vorprüfung folgendes:

- Zonenplanänderung auf der Teilfläche der Parzelle Nr. 6002: Landwirtschaftszone in Spezialbauzone Energieproduktion SpE
- Änderung Baureglement: Neu Spezialbauzone Energieproduktion SpE
- Kompensation von Fruchtfolgeflächen

Öffentliche Spielplätze - Sanierung Spielplatz Schulareal Schönenberg (VSG Region Sulgen) - Beteiligung der Politischen Gemeinde

Dem Gesuch der VSG-Region Sulgen für eine finanzielle Beteiligung zur Erneuerung und Instandstellung des Spielplatzes der Anlage in Schönenberg wird entsprochen. Der Gemeinderat von Kradolf-Schönenberg genehmigt dafür einstimmig einen Beitrag von pauschal CHF 10'000.00. Der Spielplatz steht unserer gesamten Bevölkerung zur Verfügung.

Sanierung Dorfstrasse Buhwil - BehiGe Bushaltestelle - Projektstopp

An der Gemeindeversammlung vom 27. November 2025 genehmigten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger das Projekt «Sanierung der Dorfstrasse» in Buhwil. Im Zuge der Strassensanierung wurde die Situation der Bushaltestellen neu definiert und gleichzeitig ein behindertengerechter Ausbau geplant. Diese Massnahme erfolgt im Einklang mit dem Behindertengleichstellungsgesetz (BehiGe), welches darauf abzielt, Benachteiligungen von Menschen mit Einschränkungen zu beseitigen. Leider ist es dem Gemeinderat nicht gelungen Flächen für eine sinnvolle Umsetzung zu sichern. Im Zusammenhang mit der Sanierung Dorfstrasse Buhwil beschliesst der Gemeinderat, auf den behindertengerechten Ausbau der Bushaltestelle zu verzichten. Wird der Anspruch einer Person mit Unterstützungsbedarf zum hindernisfreien Transport angemeldet, muss die öffentliche Hand für einen kostenlosen Transport sorgen.

Veranstaltung ALL DRA «Bar» am 03. und 04. Juli 2026

Der Gemeinderat nimmt zustimmend Kenntnis vom Anlass des Vereins ALL DRA vom **03. und 04. Juli 2026** auf dem Gelände hinter dem Restaurant Sonne, Kradolf. Es wird nachdrücklich darauf hingewiesen, dass auf die Einhaltung der Allgemeinen Vorschriften und die Rücksichtnahme i.S. Emissionen zu achten ist. Während des Festbetriebes wird die Verkehrsführung als Einbahnverkehr Au in Richtung Kradolf erfolgen.

Für den Gemeinderat: Heinz Keller, Gemeindepräsident

SBB: Nacharbeit und Sperrung Bahnübergänge

Im Zuge der Sanierungsarbeiten an der Bahnstrecke S5 Weinfelden St. Gallen kann es zwischen Kradolf Bischofszell zu Sperrungen, Emissionen und Baulärm kommen. Die Arbeiten werden z.T. auch nachts in der Zeit von Mitte Juli bis ca. 04. August 2026 durchgeführt. Die SBB dankt für ihr Verständnis. SBB

Erinnerung: Aufhebung Rundsteuerung

Zusammen mit der Quartalsrechnung vom Juli 2025 wurden Sie über die beschlossene Massnahme zur phasenweisen Abschaltung der Rundsteueranlage informiert. Die erste Phase (Aufhebung der Spitzensperrungen) ist erfolgreich umgesetzt und abgeschlossen. Zur vollständigen Ausserbetriebnahme wird nun die weitere Phase geplant.

In der weiteren Phase (ab 01. September 2026) werden die Freigaben der Boiler und Speicherheizungen aufgehoben. Aktuell sind die meisten Heisswasserboiler und Speicherheizungen nur nachts freigegeben, um aufheizen zu können.

Welche Geräte sind von der Signalabschaltung der zweiten Phase betroffen?

In dieser Phase sind Boiler, Speicherheizungen und ggf. Notheizungen betroffen.

Was bedeutet das für Sie als Anschlussnehmer, resp. Kunde?

Mit dem Wegfall der Signale erhalten **Heisswasserboiler, Speicherheizungen** und ggf. Notheizungen, keine Freigaben mehr und werden nicht mehr aufheizen können.

Um hierfür entgegenzuwirken, wenden Sie sich bitte frühzeitig an Ihren Elektroinstallateur.

Er kann Sie hierbei kompetent beraten und die nötigen **Anpassungen** an Ihrer Elektroinstallation **vor der Abschaltung vom 01. September 2026** vornehmen (z.B. Ausbau der Sperrung und Einbau einer Zeitschaltuhr oder Hausenergiemanagementsystem, etc.). Die Kosten dieser Anpassung trägt die Eigentümerschaft.

Wenn Sie zudem Betreiber einer Energieerzeugungsanlage (z.B. Photovoltaikanlage) sind, macht es sogar Sinn, den Betrieb des Heisswasserboilers und/oder Ihr Heizsystem auf die Produktion der Energieerzeugungsanlage abzustimmen und somit Ihren Eigenverbrauch noch flexibler zu optimieren (Hausenergiemanagementsystem) – also Ihre Geräte dann zu betreiben, wenn es am besten zum Verbrauchs- und Produktionsverhalten passt. Ihr Elektroinstallateur oder Anlagenlieferant berät Sie hierzu gerne.

Was tun, wenn ein Gerät nach der Signalabschaltung nicht mehr wie gewohnt funktioniert?

Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Elektroinstallateur. Er kann die nötigen Anpassungen an Ihrer Installation vornehmen. Die Kosten der Anpassung trägt die Eigentümerschaft.

Gibt es Nachteile für mich als Kunde oder Eigentümer?

Neben den erwähnten Kosten zur Anpassung der Boiler- und/oder Speicherheizungsansteuerung grundsätzlich nicht.

Für den Gemeinderat; Roman Gnägi, Ressort Werkbetriebe

Signalisationen beachten

Die regen Strassenbautätigkeiten auf unserem Gemeindegebiet bringen nicht nur neue Strassen und Leitungen mit sich, sondern manchmal auch Staub, Lärm, provisorische Durchfahrtsmöglichkeiten und Sperrungen. Für Ihre Geduld und Unterstützung sind wir sehr dankbar. Die Bauteams vor Ort sowie unsere Bauverwaltung stehen jederzeit für Fragen zur Verfügung. Wir bitten Sie die Signalisationen zu beachten und zu respektieren, was manchmal auch etwas Umweg bedeuten kann. Die Zufahrten zu den Liegenschaften sind jederzeit befahrbar jedoch dürfen Fahrverbote zur reinen Abkürzung nicht ignoriert werden. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Für den Gemeinderat: Heinz Keller, Gemeindepräsident

Heizen mit Zukunft – jetzt informieren und profitieren

Während der Sommermonate denkt kaum jemand ans Heizen. Doch gerade jetzt ist der ideale Zeitpunkt, sich mit der eigenen Wärmeversorgung auseinanderzusetzen. Wer frühzeitig plant, kann verschiedene Möglichkeiten vergleichen, Fördergelder prüfen und einen Heizungsersatz ohne Zeitdruck angehen. Denn die Entscheidung für ein Heizsystem begleitet Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer oft über viele Jahre hinweg.

Viele Heizungen in unseren Häusern sind älter als 15 Jahre. Spätestens dann lohnt es sich, über einen Ersatz nachzudenken. Denn die Wahl des Heizsystems beeinflusst nicht nur unser Klima, sondern während 15–20 Jahren auch unsere Heizkosten.

Noch heizen in der Schweiz rund zwei Drittel der Haushalte mit Öl, Gas oder alten Elektroheizungen. Doch immer mehr Menschen steigen auf erneuerbare Systeme um – zum Beispiel Wärmepumpen oder Holzfeuerungen. Diese Lösungen nutzen Energie aus der Natur, sind effizient und langfristig oft günstiger im Betrieb. Zudem reduzieren sie den CO₂-Ausstoss deutlich. Seit 2024 gilt im Kanton Thurgau: Wer eine fossile Heizung ersetzt, muss mindestens 15 % des Energiebedarfs einsparen oder auf erneuerbare Energien umstellen. Für viele Gebäude gibt es passende Lösungen – und der Kanton unterstützt den Umstieg zusätzlich mit attraktiven Fördergeldern. So werden z. B. beim Ersatz einer Öl- oder Gasheizung durch eine erneuerbare Hauptheizung Förderbeiträge von mehreren Tausend Franken ausbezahlt. Damit der Entscheid leichter fällt, bietet das «eteam – Ihre Energieberatung» im Auftrag des Bundes und des Kantons **kostenlose Impulsberatungen «erneuerbar heizen»** an. Eine Fachperson kommt zu Ihnen nach Hause, prüft die Situation vor Ort und zeigt auf, welches System für Ihr Gebäude sinnvoll ist.



Gut zu wissen: Die Beratung dauert rund 1½ Stunden, ist unverbindlich und kostenlos. **Informationen:**

www.eteam-tg.ch

Kanton Thurgau verbietet Wasserentnahme aus Gewässern

Die anhaltende Trockenheit und die angekündigte Hitzewelle veranlassen den Kanton Thurgau zu Massnahmen. Ab Freitag, 19. Juni 2026, darf aus den meisten Oberflächengewässern kein Wasser mehr entnommen werden.

Trotz der Niederschläge in der vergangenen Woche hat sich die Trockenheit im Kanton Thurgau weiter verschärft. Die Pegelstände von Bächen, Flüssen und Seen befinden sich auf tiefem Niveau und sinken weiter, wie der Kanton Thurgau in einer Mitteilung schreibt. Hinzu komme eine Hitzewelle, die ab Mitte der Woche für zusätzliche Belastung Sorge.

Deshalb hat das Departement für Bau und Umwelt ein Verbot für Wasserentnahmen aus Oberflächengewässern erlassen. **Das Verbot tritt am Freitag, 19. Juni 2026, um 7.00 Uhr in Kraft und gilt bis auf Widerruf.** Betroffen sind neben Bächen, Flüssen und natürlichen Weihern auch künstliche und bewirtschaftete Weiher sowie Kanäle. Ausgenommen sind der Bodensee, der Rhein, der Hüttwilersee und der Nussbaumersee. Ebenfalls weiterhin möglich sind Wasserentnahmen aus Grundwasser und Quellen. Der Kanton begründet den Schritt mit der anhaltenden Trockenheit. Bereits am 05. Juni 2026 wurde deshalb der Fachstab Trockenheit eingesetzt. Die Niederschläge der vergangenen Woche haben gemäss Communiqué lediglich für eine kurzfristige Entlastung gesorgt: «Die Wasserführung der Bäche und Flüsse sowie die Quellschüttungen gingen rasch wieder zurück. Aktuell befinden sich

die Pegelstände der Fließgewässer und Seen auf einem tiefen Niveau und fallen weiter.» Gemäss der nationalen Trockenheitsplattform herrscht im Thurgau derzeit extreme Trockenheit. Auch für die kommenden Wochen werden keine nachhaltigen Verbesserungen erwartet. «Starke Sonneneinstrahlung und steigende Temperaturen erhitzen das Wasser in Flüssen und Seen zusätzlich.» In begründeten Fällen können beim Amt für Umwelt Ausnahmen beantragt werden. Für einzelne Gewässer wie die Thur, die Sitter, die Salmsacher Aach oder Teile der Murg können bei ausreichenden Niederschlägen vorübergehend Ausnahmen bewilligt werden. Eine nachhaltige Entspannung der Lage ist laut Kanton erst mit einer längeren und intensiven Regenphase zu erwarten.

Kanton Thurgau, Amt für Umwelt

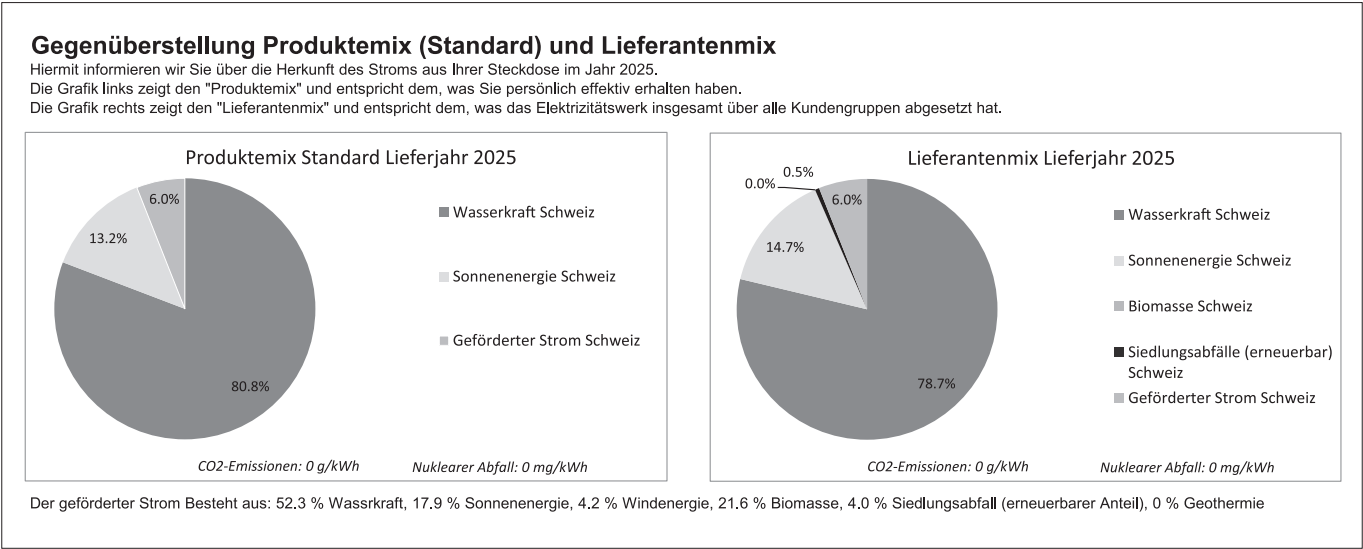
Stromkennzeichnung 2025

Ihr Stromlieferant: Politische Gemeinde Kradolf-Schönenberg: Fakturierung/Verwaltung (www.pgks.ch)
Gelieferte Energie [kWh]: 11'826'914

In den nachfolgenden Darstellungen informieren wir Sie gemäss Energieverordnung (EnV) über die Zusammensetzung des im Vorjahr 2025 gelieferten Produkte- und Lieferantenmix.

Der an unsere Kunden gelieferte Strom wurde produziert aus:	Total	aus der Schweiz
Erneuerbare Energien	100.0%	100.0%
Wasserkraft	78.7%	78.7%
Übrige erneuerbare Energien	15.3%	15.3%
Sonnenenergie	14.7%	14.7%
Windenergie	0.0%	0.0%
Biomasse	0.0%	0.0%
Siedlungsabfälle	0.5%	0.5%
Geothermie	0.0%	0.0%
Geförderter Strom¹	6.0%	6.0%
Nicht erneuerbare Energien	0.0%	0.0%
Kernenergie	0.0%	0.0%
Fossile Energieträger	0.0%	0.0%
Erdöl	0.0%	0.0%
Erdgas	0.0%	0.0%
Kohle	0.0%	0.0%
Siedlungsabfälle	0.0%	0.0%
Total	100.0%	100.0%

1 geförderter Strom: 52.3 % Wasserkraft, 17.9 % Sonnenenergie, 4.2 % Windenergie, 21.6 % Biomasse, 4.0 % Siedlungsabfall (erneuerbarer Anteil), 0 % Geothermie

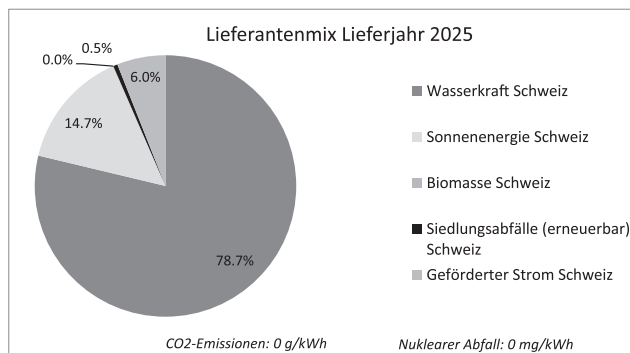
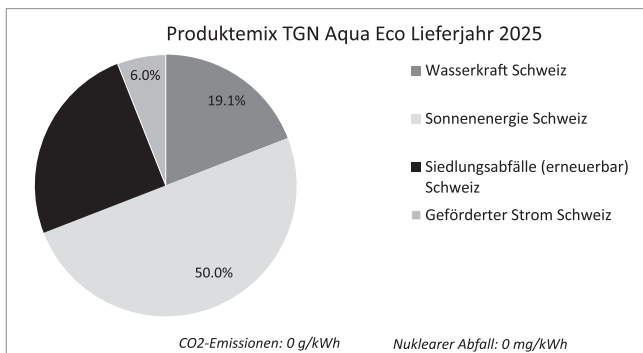


Gegenüberstellung Produktmix (TGN Aqua Eco) und Lieferantenmix

Hiermit informieren wir Sie über die Herkunft des Stroms aus Ihrer Steckdose im Jahr 2025.

Die Grafik links zeigt den "Produktmix" und entspricht dem, was Sie persönlich effektiv erhalten haben.

Die Grafik rechts zeigt den "Lieferantenmix" und entspricht dem, was das Elektrizitätswerk insgesamt über alle Kundengruppen abgesetzt hat.



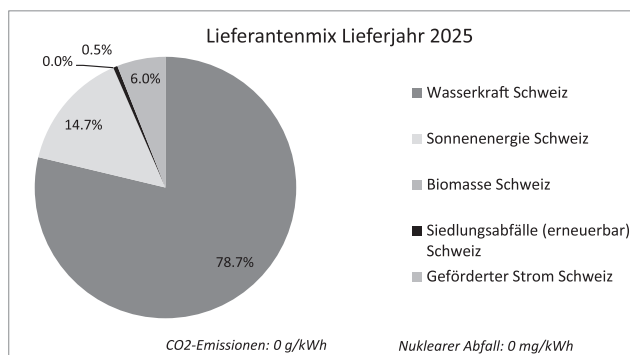
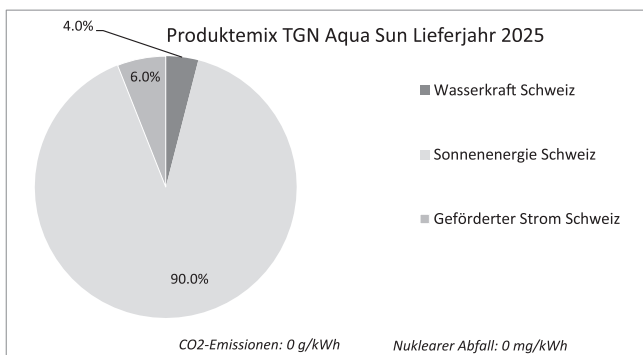
Der geförderter Strom Besteht aus: 52.3 % Wasserkraft, 17.9 % Sonnenenergie, 4.2 % Windenergie, 21.6 % Biomasse, 4.0 % Siedlungsabfall (erneuerbarer Anteil), 0 % Geothermie

Gegenüberstellung Produktmix (TGN Aqua Sun) und Lieferantenmix

Hiermit informieren wir Sie über die Herkunft des Stroms aus Ihrer Steckdose im Jahr 2025.

Die Grafik links zeigt den "Produktmix" und entspricht dem, was Sie persönlich effektiv erhalten haben.

Die Grafik rechts zeigt den "Lieferantenmix" und entspricht dem, was das Elektrizitätswerk insgesamt über alle Kundengruppen abgesetzt hat.



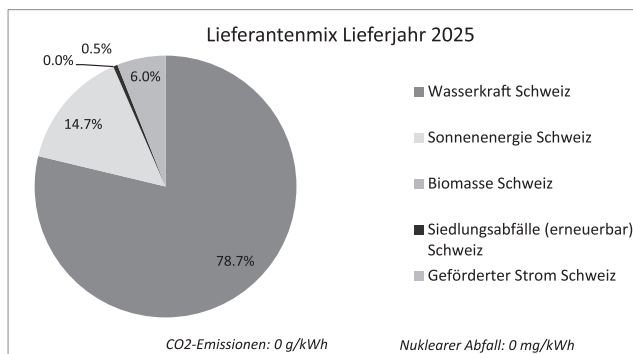
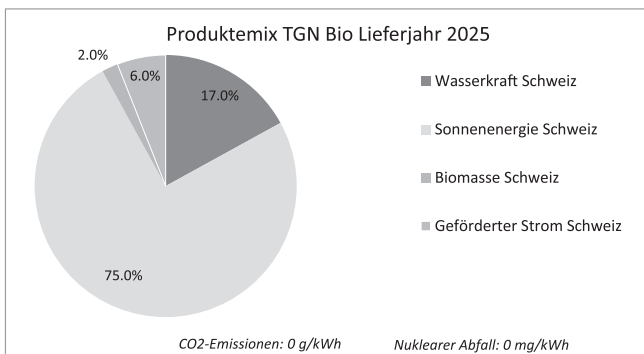
Der geförderter Strom Besteht aus: 52.3 % Wasserkraft, 17.9 % Sonnenenergie, 4.2 % Windenergie, 21.6 % Biomasse, 4.0 % Siedlungsabfall (erneuerbarer Anteil), 0 % Geothermie

Gegenüberstellung Produktmix (TGN Bio) und Lieferantenmix

Hiermit informieren wir Sie über die Herkunft des Stroms aus Ihrer Steckdose im Jahr 2025.

Die Grafik links zeigt den "Produktmix" und entspricht dem, was Sie persönlich effektiv erhalten haben.

Die Grafik rechts zeigt den "Lieferantenmix" und entspricht dem, was das Elektrizitätswerk insgesamt über alle Kundengruppen abgesetzt hat.



Der geförderter Strom Besteht aus: 52.3 % Wasserkraft, 17.9 % Sonnenenergie, 4.2 % Windenergie, 21.6 % Biomasse, 4.0 % Siedlungsabfall (erneuerbarer Anteil), 0 % Geothermie

Swisscom Mobilfunk-Netzplanung: Standort Buhwil

Die Salt Mobile SA hat die Politische Gemeinde Kradolf-Schönenberg informiert, dass für die zukünftige Sicherstellung der Netzqualität in unserer Region ein neuer Standort für einen Neubau einer Mobilfunkantenne in oder um Neukirch an der Thur gesucht wird. Gemäss der internen Richtlinie zum Evaluations- und Bewilligungsverfahren für Mobilfunkantennen Nr. 1 vom 02. November 2021, lädt der Gemeinderat zur aktiven Standortplanung ein.

Einwohner, welche einen Standortvorschlag haben, werden aufgerufen, sich beim Sekretariat Gemeindepräsidium **bis zum 31. Juli 2026** zu melden (s.mosimann@pgks.ch, Tel: 058 346 90 13).

Für den Gemeinderat: Heinz Keller, Gemeindepräsident

Zeit schenken – Freude teilen Wir suchen Unterstützung

Haben Sie Freude am Umgang mit Kindern, Lebenserfahrung und etwas Zeit zu verschenken?

Für einzelne Familien in unserer Gemeinde suchen wir Menschen, die bereit sind, regelmässig Zeit mit Kindern oder Familien zu verbringen. Ob beim Spielen, Vorlesen, Backen, Spazieren oder bei gemeinsamen Unternehmungen – bereits zwei bis drei Stunden pro Woche können viel bewirken.

Nicht selten entstehen dabei generationenübergreifende Freundschaften und wertvolle Beziehungen, die beide Seiten bereichern.

Das Engagement wird individuell vereinbart und den Möglichkeiten aller Beteiligten angepasst.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Sekretariat Gemeindepräsidium: s.mosimann@pgks.ch, Tel. 058 346 90 13

Für den Gemeinderat: Heinz Keller, Gemeindepräsident



«Gemeinsam stark»-Kampagne zum Tag der Selbsthilfe 2026



Im Mai 2026 startete die Social-Media-Kampagne «**Gemeinsam stark**». Sie zeigt, was Selbsthilfe ausmacht: echte Begegnungen, geteilte Erfahrungen und gegenseitige Unterstützung im Alltag. Menschen aus Selbsthilfegruppen berichten in kurzen Statements, wie Austausch stärkt und neue Perspektiven eröffnet. Folgen und teilen auch Sie diese Kampagne und machen Sie die Wirkung von Selbsthilfe sichtbar!

Auch das Selbsthilfe Zentrum Thurgau ist weiterhin sehr bemüht, das grosse Angebot der Selbsthilfe sichtbar zu machen. In rund 80 Gruppen treffen sich regelmässig Menschen zu ganz verschiedenen Themen. Aussagen von Betroffenen:

«Dieser Austausch ist so wertvoll und ich fühle mich endlich verstanden.»

« Hier kann ich einfach so sein, wie ich bin und brauche mich nicht zu verstellen.»

Gerade im Aufbau befinden sich Gruppen zum Thema Depression, Hochsensibilität, Autismus, Trauer um Tiere und ADHS. Nach den Sommerferien starten wir dann zudem mit zwei Gruppen zum Thema «Gemeinsam statt alleine».

Finanzielle Unterstützung

Der Verein Selbsthilfe Thurgau steht aktuell vor schwierigen Herausforderungen. Genügend finanzielle Mittel zu beschaffen wird immer schwieriger. Werden auch sie Mitglied der Selbsthilfe Thurgau und sichern mit ihrem Beitrag diese wertvolle Arbeit. Herzlichen Dank! Alle wichtigen Infos finden sie auf der Homepage www.selbsthilfe-tg.ch. Besuchen sie uns doch am 03. Juli 2026 am Stand beim Wyfelder Fritig. Wir verkaufen feine Hotdog!



Monika Lerch, Stellenleiterin Selbsthilfe Thurgau

Schliessung Tagesstruktur Nollen und Weiterführung Mittagstisch VSG Nollen

Vor drei Jahren wurde der Pilot Tagesstrukturen Nollen ins Leben gerufen, um abzuklären, ob der Bedarf in den Gemeinden rund um die VSG Nollen an einer Tagesstruktur besteht. Leider blieben die Anmeldezahlen über die gesamte Zeit hinweg niedrig. Aus diesem Grund haben die vier beteiligten politischen Gemeinden beschlossen, die **Tagesstrukturen** mit den aktuellen Anmeldezahlen **nicht weiterzuführen**.

Nachfolgend zu diesem Entscheid haben die vier Gemeinden sowie die Schule Kontakt zu den beiden Kindertagesstätten **Stupsnase in Wuppenau** und **Fuchsbau in Wertbühl** aufgenommen. Beide Einrichtungen sind bereit, die Kinder in einer Tagesstruktur weiter zu betreuen. Eltern, die dieses Angebot nutzen möchten, können sich direkt bei den Kindertagesstätten melden und mit der Wohngemeinde abklären, ob diese die Kinderbetreuung subventioniert. Der **Mittagstisch der VSG Nollen bleibt** weiterhin in gewohnter Form **bestehen**. Die VSG Nollen sowie die vier politischen Gemeinden, die den Mittagstisch gemeinsam betreiben, freuen sich sehr, diesen seit dreizehn Jahren bestehenden Mittagstisch auch weiterhin fortführen zu können. In den Sommerferien wird im Mittagstischraum eine neue Küche eingebaut, um die Kinder noch besser mit Köstlichkeiten versorgen und die Abläufe optimieren können. Der Elternbeitrag bleibt unverändert. Das bewährte Team des Mittagstisches, unter der Leitung von Melanie Blum, bleibt ebenfalls weiter bestehen. Anmeldungen für regelmässige Besuche im 1. Semester vom Schuljahr 2026/27 werden bis 30. Juni 2026 gerne entgegengenommen.

Wir freuen uns, Ihre Kinder auch künftig am Mittagstisch begrüssen und betreuen zu dürfen. Falls Eltern einen alternativen Mittagstisch nutzen möchten, bieten die beiden Kindertagesstätten Fuchsbau und Stupsnase ebenfalls einen Mittagstisch an. Preise können bei den jeweiligen Kindertagesstätten angefragt werden.

Für **Rückfragen zur familienergänzenden Tagesstruktur** stehen Ihnen die jeweiligen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner der Gemeinde sowie der Kindertagesstätten gerne zur Verfügung:

- Buhwil und Neukirch: Karin Brühlmann, 071 534 04 09, k.bruehlmann@pgks.ch
- KiTa Fuchsbau: Ramona Fust, 079 346 16 84, <https://www.kita-fuchsbau.ch>
- KiTa Stupsnase: Laura Dotzauer, 077 479 01 43, <https://www.kita-stupsnase.com>

Für **Rückfragen zum Mittagstisch der VSG Nollen** können Sie sich wie gewohnt an: Corinne Jenzer (corinne.jenzer@vsg-nollen.ch; 071 521 47 02) von der VSG Nollen wenden.

Neu: Wohnsitzbestätigung digital bestellen im Kanton Thurgau

Im Kanton Thurgau kann eine aktuelle Wohnsitzbestätigung seit Anfang Juni 2026 bequem online über den Digitalen Schalter bestellt werden. Die Wohnsitzbestätigung dient als offizieller Nachweis Ihres Wohnsitzes und wird häufig für Behörden, Banken, Versicherungen oder andere administrative Zwecke benötigt.

So bestellen Sie Ihre Wohnsitzbestätigung:

1. öffnen Sie den Digitalen Schalter des Kantons Thurgau unter: <https://schalter.tg.ch>
2. melden Sie sich mit Ihrem Benutzerkonto an oder registrieren Sie sich bei Bedarf
3. wählen Sie die Dienstleistung «Wohnsitzbestätigung»
4. erfassen Sie die erforderlichen Angaben und prüfen Sie Ihre Daten
5. reichen Sie den Antrag online ein
6. Die Wohnsitzbestätigung wird Ihnen anschliessend digital zugestellt

Kosten:

Für die Ausstellung einer Wohnsitzbestätigung wird eine Gebühr von **CHF 10.00** erhoben, welche Sie direkt per ePayment begleichen können.

Vorteile der digitalen Bestellung:

- rund um die Uhr verfügbar
- keine persönliche Vorsprache erforderlich
- einfache und sichere Antragstellung
- Zeitersparnis durch digitale Abwicklung

Aktion Gewinnen mit Stimmen

An der letzten Volksabstimmung vom 14. Juni 2026 hat das Wahlbüro folgende vier Gewinner gezogen:

Ströbel Michael, Schönenberg an der Thur / Bruggmann-Hössli Renate, Kradolf / Hörnlimann Daniel, Kradolf / Hungerbühler Roman, Schönenberg an der Thur (E-Voting)

Die Gewinner haben je einen Gutschein aus der Gemeinde erhalten. Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Einlösen. Wir freuen uns, wenn Sie sich aktiv an den Abstimmungen/Wahlen beteiligen.

Gemeindekanzlei

Aus den Vereinen

Grillplausch in Neukirch an der Thur für Alle

Unser Highlight zum Beginn der Sommerferien ist das gemeinsame Grillieren bei der **Waldhütte** in der **Buchzelg**. Wer wieder einmal Lust verspürt, z.B. als Auftakt zu den Schulsommerferien, im Wald am knisternden Feuer zu bräteln, sei es Fleischiges, Wurstiges oder was auch immer. Dies im Kreise von Familie, Kindern, Kollegen, Freunden. Dabei mit anderen zu plaudern, zu diskutieren und zu lachen. Dann ist dies genau der Anlass. Also dann kommt am **Samstag, 04. Juli 2026** bei der **Waldhütte** in der **Buchzelg** vorbei. Je mehr Leute und Kinder desto spannender der Abend. **Ab 17.00h** sorgen wir vom Dorfverein Neukirch an der Thur dafür, dass es eine wunderbare Glut hat. Fleisch und alle Zutaten bringt jeder selbst mit. Getränke, Kaffee und Kuchen, werden vom Dorfverein zu familienfreundlichen Preisen angeboten. Wir freuen uns auf alle, ob Klein oder Gross, Jung oder Alt, Mitglied oder Nichtmitglied, Neukircher oder nicht, alles egal. Für Spätheimkehrer empfiehlt sich eine Taschenlampe o.ä. Wir haben trockenes Wetter bestellt. Falls Petrus Mühe hat mit der Lieferung, werden wir in die Vorhalle des Schulhauses Neukirch an der Thur ausweichen.

Auf viele strahlende Gesichter freut sich der Vorstand des Dorfvereins Neukirch an der Thur, auch erreichbar unter www.Dorfverein9217.ch

Dorfverein Neukirch an der Thur

Aus Drei wird Eins

Vor Kurzem ist etwas Aussergewöhnliches passiert: Durch eine Fusion haben sich der Frauenturnverein und die Männerriege dem STV Neukirch an der Thur angeschlossen. Das tönt nicht so spektakulär, ist es aber eigentlich schon...

Ursprünglich gab es in Neukirch an der Thur vier separate Vereine, die nach Geschlecht getrennt waren. Auch das ganze Turnangebot für die Jugend war getrennt. In den 90ern entstand dann die Geräteriege, die kurz darauf gemischte Trainings anbot. Als einer der ersten Vereine im Kanton fusionierten 2002 der weibliche «Damenturnverein» und männliche «Turnverein» zum gemischten «STV Neukirch an der Thur». STV steht dabei für den Schweizerischen Turnverband, eine neutrale Abkürzung und der Hinweis auf unsere Dachorganisation.

In den vergangenen Jahren gab es also noch drei turnende Vereine in Neukirch. Die drei haben gut zusammengearbeitet, zum Beispiel bei der gemeinsamen Turnunterhaltung. Bemerkenswert fand ich auch den sehr guten Zusammenhalt untereinander, eine richtige Turnfamilie halt.

Ab 2023 rückten wir dann nochmals näher zusammen: Im Rahmen eines Projekts wurde der Turnbetrieb des Frauenturnvereins, der Männerriege und der STV-Gruppe 30+ zusammengelegt. So entstand ein Angebot, dass auf die individuellen Bedürfnisse der Turnerinnen und Turner abgestimmt ist.

Kurz darauf begannen die Verhandlungen zu einer möglichen Fusion. In einer Projektgruppe und verschiedenen Teilprojektgruppen wurde intensiv diskutiert. Über Jahrzehnte sind in den drei Vereinen unterschiedliche Kulturen, Traditionen und Strukturen entstanden. Diese auf einen gemeinsamen Nenner zu bringen war und ist anspruchsvoll. Schlussendlich wurde man sich einig, ein Fusionsvertrag entstand.

Im letzten Herbst wurde dieser Vertrag von den Vorständen abgeschlossen und am 13. März 2026 von den Mitgliedern an drei separaten Jahresversammlungen angenommen.

Wir sind mit diesem Schritt ein Pionier im Kanton Thurgau. Die meisten Turnvereine sind auch heute noch nach Geschlechtern und oft auch dem Alter getrennt. Entsprechend gross war das Interesse von anderen Vereinen oder dem Turnverband.

Mit der Fusion gibt es in Neukirch an der Thur nur noch einen Turnverein.

Wir bieten unter diesem Dach ein breites Sportangebot für alle Alterskategorien an. In den verschiedenen Jugendrängen sowie der Geräteriege trainieren rund 150 Kinder und Jugendliche. Erwachsene Mitglieder zählen wir über 180. Damit gehört unser Turnverein zu den Grössten im Thurgau.

Wir haben aber noch viel Platz und freuen uns über neue sportbegeisterte Personen!

Der ideale Zeitpunkt für Schnuppertrainings ist nach den Sommerferien...

Vielleicht bis bald, euer

STV Neukirch an der Thur, www.stvneukirchanderthur.ch

2. Frisbeemeisterschaft 2026

Am **15. August 2026 um 14.00 Uhr** lädt der TV Schönenberg-Kradolf euch **auf den Sportplatz Auholz** zu einem entspannten, sportlichen und vor allem lustigen Frisbee-Tag ein!

Bei der 2. Ostschweizer Frisbeemeisterschaft stehen Spass, Fairplay und Gemeinschaft im Mittelpunkt. Egal ob Anfänger:innen, Hobbyspieler:innen oder einfach Teams mit guter Laune – hier ist jede und jeder willkommen. Freut euch auf lockere Spiele, viele Lacher, schöne Würfe und jede Menge Sommer-Feeling.

Gute Stimmung & lockere Matches, Zusammensein, Spass & Teamgeist

Melde dich jetzt an unter: <https://tvschoenenbergkradolf.ch/frisbee>

Zur Einstimmung findet am **14. August 2026 ab 18.00 Uhr** eine **Feierabendbar in Sulgen** statt.

Kommt vorbei, spielt mit oder feuert an und geniesst einen unvergesslichen Plausch-Tag mit Frisbee, Freund:innen und guter Atmosphäre. Wir freuen uns auf euch!
TV Schönenberg-Kradolf

Voranzeige Vereinsempfang

Vier Vereine durften und dürfen in diesem Wettkampfsommer an einem Eidgenössischen Fest teilnehmen:

Das Eidg. Musikfest ist bereits Vergangenheit. Zurzeit und bis Anfang Juli ist das Eidg. Schützenfest noch am Laufen. Ende Juni wird am Eidg. Jodlerfest um die höchste Punktierung gesungen. Vom 09. - 19. Juli dauert das Eidg. Armbrustschützenfest.

Gerne werden wir am **Sonntag, 09. August 2026**, alle vier Vereine gemeinsam mit einem Vereinsempfang feiern. Bitte reservieren auch Sie sich dieses Datum!

16.50 Uhr Besammlung Vereine und Delegationen beim Bahnhof Kradolf, 17.00 Uhr Start Umzug.

Die Vereine freuen sich über Gäste und Zuschauer am Strassenrand. Anschliessend Apéro im Restaurant Mühle in Schönenberg.
Für den Gemeinderat; Andrea Zuberbühler, Ressort Kultur, Sport und Vereine

Verschiedenes

Seniorenstamm-Grillplausch

Am **Donnerstag, 02. Juli 2026**, treffen wir uns um **10.00 Uhr bei der Bürgerhütte Schönenberg** zum traditionellen **Grillplausch** – bei jeder Witterung. Bitte Wurst und Brot selbst mitbringen. Getränke sind vor Ort erhältlich; für die Unkosten steht eine Kasse bereit. Der Grillplausch ist jedes Jahr ein gemütlicher Anlass mit viel Zeit für Gespräche und Geselligkeit.

Kommen sie vorbei und geniessen Sie ein paar Stunden in bester Gesellschaft.

Für den Gemeinderat; Andrea Blatter, Ressort Soziales und Gesundheit

Alzheimer Thurgau – Beratung und Unterstützung bei Demenz

Alzheimer Thurgau ist die regionale Anlaufstelle für Menschen mit Demenz und ihre Bezugspersonen im Kanton Thurgau. Der gemeinnützige Verein bietet kostenlose Beratung sowie vielfältige Unterstützungsangebote wie Gesprächsgruppen für Angehörige, Schulungen, Informationsveranstaltungen, Gehirntrainings, Freizeit- und Wandergruppen sowie betreute Ferienwochen. Ziel ist es, die Lebensqualität von Betroffenen und ihren Bezugspersonen zu erhalten, soziale Teilhabe zu ermöglichen und einen verständnisvollen Umgang mit Demenz zu fördern.

Weitere Informationen: www.alz.ch/tg

Alzheimer Thurgau, Dunantstrasse 2, 8570 Weinfelden, Tel. 052 721 32 54, info.tg@alz.ch

Invasive Hornisse im Anflug: Worauf wir jetzt achten müssen

Seit ihrer ersten Sichtung im Jahr 2017 breitet sich die Asiatische Hornisse rasant in der Schweiz aus. Die invasive, gebietsfremde Art hat bereits weite Teile des Mittellandes erobert. Für unsere Natur ist das keine gute Nachricht, denn die Asiatischen Hornisse setzt unsere Insektenwelt weiter unter Druck: Bestäuber wie Wildbienen, Wespen und Honigbienen stehen ganz oben auf ihrem Speiseplan.

Doch die invasive Hornisse ist nicht nur für Insekten ein Problem: Jetzt im Frühling baut sie ihre ersten Nester oft im Siedlungsraum, an geschützten Stellen wie in Hecken, Dachvorsprüngen oder auch in einem Spielturm auf dem Spielplatz. Dies kann gefährlich werden, wenn bei der Gartenarbeit, beim Spielen und anderen Aktivitäten im Freien versehentlich ein Nest gestört wird. Als Reaktion verteidigen die Hornissen ihr Nest vehement.

Um die öffentliche Sicherheit zu schützen und die Ausbreitung der Asiatischen Hornisse einzudämmen, müssen Nester früh entdecken und fachgerecht entfernt werden - bevor im Herbst bis zu mehrere hundert Jungköniginnen ihr Nest verlassen.

Die Asiatische Hornisse ist gut an ihrem mehrheitlich schwarzen Körper und ihren auffallend gelben Beinenden zu erkennen. Ein einzelnes Tier ist nicht gefährlich, doch in Nestnähe steigt das Risiko. Ein Sicherheitsabstand von fünf Metern muss unbedingt eingehalten werden. Wichtig ist, jede Beobachtung der Asiatischen Hornisse zu melden.

Nutzen Sie dafür die offizielle Meldeplattform **www.asiatischehornisse.ch**. Mit einem Foto oder Video können Sie eine Sichtung melden, damit Hornissen-Scouts nach Nestern suchen können. Bitte versuchen Sie niemals, ein entdecktes Nest selbst zu entfernen. Die Nester werden mit ungewohnter Intensität verteidigt, was sehr gefährlich werden kann. Die Entfernung von Nestern der Asiatischen Hornisse muss durch Spezialisten erfolgen und wird vom Kanton koordiniert.



Asiatische Hornissen sind am dunklen Hinterleib (mit feinen gelben Streifen) und den gelben Beinenden zu erkennen. Zum Vergleich: Die einheimische Europäische Hornisse hat eine rotbraune Grundfärbung des Kopfes, der Brust und der Beine und des vorderen Hinterleibs.

(Fotos: Sarah Grossenbacher, BienenSchweiz)



Spenden sind möglich an die Stiftung für die Bienen. Vielen Dank, dass Sie die Augen offenhalten und mithelfen die Ausbreitung dieser Art zu bremsen.

BienenSchweiz (www.bienen.ch)



Die Gemeinde Kradolf-Schönenberg ist mit knapp 3'900 Einwohnern eine attraktive und aufstrebende Gemeinde im Bezirk Weinfelden. Wir bieten für die Ausbildungsdauer 2027 bis 2030 **per 1. August 2027** eine

Lehrstelle als Kauffrau / Kaufmann EFZ (auch mit Berufsmaturität) an.

Was wir bieten:

Bist du auf der Suche nach einer spannenden und abwechslungsreichen Grundausbildung? Möchtest du ein festes Fundament für deine berufliche Zukunft schaffen? Dann ist eine Lehre in einer öffentlichen Verwaltung genau das Richtige für dich!

Dein Profil:

- Sekundarschule Niveau E
- gutes Verständnis im Umgang mit Sprachen und Zahlen
- Zuverlässigkeit
- rasche Auffassungsgabe
- gepflegtes Auftreten
- Freude am Kontakt mit Menschen

Was dich erwartet:

Dich erwartet eine abwechslungsreiche und sehr attraktive Ausbildung in einem kollegialen und hilfsbereiten Umfeld. Du wirst als Lernende/r individuell betreut und durch erfahrene Praxisbildner gefördert. Während der Ausbildung wirst du verschiedene Abteilungen kennenlernen. Bei jeder Abteilung steht dir eine moderne Infrastruktur zur Verfügung.

Weitere Auskünfte erteilt gerne: Frau Mema Berisha, Telefon 058 346 90 10, info@pgks.ch.

Die vollständige Bewerbung (Motivationsschreiben, Lebenslauf mit Foto, Zeugnisse Oberstufe, evtl. Stellwerk-Test) sendest du bitte bis am **14. August 2026** per E-Mail an: info@pgks.ch.

Todesfalle Auto



Hitze im parkierten Auto ist für Tiere lebensgefährlich!

Bereits bei 15 Grad Aussentemperatur kann der Innenraum sich bei Sonnenbestrahlung bis über 50 Grad aufheizen. Auch geöffnete Fensterspalten können ein Fahrzeug nicht genügend kühlen. Innerhalb von wenigen Minuten kann ein Hund in einem überhitzten Fahrzeug einen tödlichen Hitzschlag erleiden.

Eine Aktion der
Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz
www.susyutzing.ch

 susy utzinger
stiftung für tierschutz



ALL DRA BAR

Die Party für Jung und Alt

3. Juli, ab 17 Uhr

Firobigbar
ab 16 Jahren, freier Eintritt



4. Juli, ab 20 Uhr

All Dra Party
ab 18 Jahren



VIANCO, Au, Kradolf

3. Juli 2026 ab 16.00 Uhr

Sommer NachtsBar



 Atelier
Geheimtipp

Fam. Weibel, Hinterdorf 7,
9217 Neukirch an der Thur
079 613 31 82

feini Drinks
Schnitzelbrot
Würste vom
Grill

Glace

Familien- und Gruppenplausch



SAMSTAG, 15. AUGUST 2026

Gemeinsam erleben. Spielen. Geniessen. ♥



POSTENBLATT ABHOLEN

13.00 bis 16.00 Uhr
bei der Gemeindeverwaltung,
Thurbruggstrasse 11a, Schönenberg



VERSCHIEDENE POSTEN

in Schönenberg



ENDE

17.00 Uhr



TEILNAHME IST GRATIS,
alle erhalten einen Preis! ♥



30 Jahre 1996-2026

nathürlich
Kradolf-Schönenberg
BUHWIL - NEUKIRCH AN DER THUR

ELTERN MIT WIRKUNG
SCHÖNENBERG-KRADOLF



Termine Juli 2026

Wann?	Wer?	Was? Wo?
Diverse Daten	Malatelier & Kursraum, Jasmin Müller, Weitenaustr. 7, Schönenberg	Kindermalen (ab 4 Jahre) und Familienmalen: Anmeldung und Infos unter 079 692 32 71 oder www.teetime.ch
Diverse Daten	Maja Yücel-Stucki, Poststrasse 12, Schönenberg	div. Kurse für Kinder und Erwachsene: Anmeldung und Infos unter 079 412 99 56 oder www.rotkehlchen.ch
Letzter Freitag im Monat	Braustübli/Brauerei Chällerbräu Buhwil	Braustübli ab 17.00 Uhr offen, Dorfstrasse 11, 9215 Buhwil
05.06. – 05.07.2026	Erlenacker Schützen K-S	Eidg. Schützenfest, Chur
02.07.2026	Sybille Bornand	09.15 – 10.00 Uhr Aqua-Fit mit Sybille, Schwimmbad Thurfeld
02.07.2026	Gemeinde, Andrea Blatter	10.00 Uhr Seniorenstamm-Grillplausch, Bürgerhütte Schönenberg
03.07.2026	Atelier Gheimtipp	16.00 Uhr Sommer-Nachts-Bar
03.07.2026	Boccia Club Schönenberg	17.00 – 21.00 Uhr Fyrobig-Treff, Schwimmbadstr. 7, Schönenberg
03.07.2026	All Dra Bar	17.00 Uhr Fyrobigbar, Vianco, Au, Kradolf
04.07.2026	Dorfverein Neukirch an der Thur	17.00 Uhr Grillabend, Jägerhüttli Buchzelg
04.07.2026	All Dra Bar	20.00 Uhr All Dra Party, Vianco, Au, Kradolf
08.07.2026	Seniorenzentrum Weitenau	14.30 – 15.30 Uhr Musik mit den Brandä-Buebe
09.07.2026	Sybille Bornand	09.15 – 10.00 Uhr Aqua-Fit mit Sybille, Schwimmbad Thurfeld
09.07. – 19.07.2026	Armbrustschützenverein Buhwil-Neukirch	Eidg. Armbrustschützenfest, Weesen
16.07.2026	Sybille Bornand	09.15 – 10.00 Uhr Aqua-Fit mit Sybille, Schwimmbad Thurfeld

Gemeindeverwaltung: am 03. Juli 2026 geschlossen

Anlässlich des Personalausfluges bleiben die Büros der Gemeindeverwaltung am **Freitag, 03. Juli 2026**, den ganzen Tag **geschlossen**.

Bei Todesfällen können Sie sich an das Bestattungsamt Sulgen, Telefon 071/644 95 64 wenden.

Wir danken Ihnen für das Verständnis.

Gemeindekanzlei

Gemeindeverwaltung: Reduzierte Öffnungszeiten während den Sommerferien

Vom **Montag, 13. Juli 2026 bis Freitag, 31. Juli 2026** ist die Gemeindeverwaltung jeweils nur am Vormittag von **08.30 Uhr bis 11.45 Uhr** geöffnet. Am Nachmittag ist die Verwaltung geschlossen!

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Gemeindekanzlei



Redaktionsschluss für die Juli-Ausgabe: Freitag, 17. Juli 2026